

TAGBLATT

31. Dezember 2014, 02:45 Uhr

Unterstützung für zwei Projekte im Toggenburg

REGION. Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons St. Gallen, kurz GGK, hat an der letzten Vorstandssitzung zwei Beitragsgesuche aus dem Toggenburg gutgeheissen. Das teilte Donat Ledergerber, Vorstandsmitglied der GGK, mit.

Mehr Geld für den B'Treff

Im B'Treff im Bahnhof Bütschwil können Arbeitslose sich beschäftigen. Zudem erhalten sie Unterstützung, etwa beim Schreiben von Bewerbungen, und sie können das Internet nutzen. Die GGK unterstützt das Projekt mit 5000 statt der beantragten 3000 Franken. Es handle sich um ein sinnvolles, basisnahes Integrationsprojekt, heisst es. Solche auf Freiwilligkeit basierende Projekte verdienen Unterstützung.

Sylvia Suter ist Stellenleiterin des B'Treffs in Bütschwil. «Ich freue mich riesig», sagte sie. «Ich hatte auf einen Beitrag gehofft, aber man weiss nie, ob ein Gesuch den Vorstellungen für Unterstützung entspricht.» Der B'Treff sei stark besucht. Personen, die dort mitmachten, erhielten für ihre Arbeit eine Entschädigung. Zusammen mit den Anschaffungen gehe das ins Geld, sagte Sylvia Suter.

Neue Diskuswurf-Anlage

An die Aussensportanlage Necker zahlt die Gemeinnützige Gesellschaft den Betrag 10 000 Franken. Es handle sich um ein sinnvolles Jugendprojekt. Zugleich fördere es die Vereine und den Sport im ländlichen Raum, schreibt der Vorstand der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons St. Gallen. Beim Oberstufenzentrum Necker soll die bestehende Leichtathletikanlage für einen Preis von 417 000 Franken ausgebaut werden. Unter anderem wird die Sprintbahn verlängert und eine Diskuswurf-Anlage erstellt. (mkn)

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/wil/wv-au/Unterstuetzung-fuer-zwei-Projekte-im-Toggenburg;art266,4083274>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.